Was bietet die … ?

WEITERBILDUNGSAKADEMIE DRESDEN (WAD) Interdisziplinär denken und arbeiten steht als Leitgedanke hinter den Ida-Workshops für Ergotherapeuten an der WAD. Die Akademie bietet Fortbildungskurse für alle ergotherapeutischen Fachbereiche – von Prävention über Therapie bis Rehabilitation.

Steckbrief

Ergotherapeuten lernen bei der WAD spezielle Grifftechniken der Manuellen Lymphdrainage.

Wo?
WAD Medizinisches Fortbildungszentrum
Schulgasse 2
01067 Dresden
Tel.: 03 51/496 92 61
Fax: 03 51/496 92 60
E-Mail: fortbildung@wad.de
www.wad.de

Wer?
Seit zehn Jahren qualifiziert das Medizinische Fortbildungszentrum der WAD medizinisch-therapeutisches Personal weiter.

Fachbereich?
Orthopädie/Handtherapie, Neurologie, Geriatrie, Pädiatrie, Pädagogik und interdisziplinäre Zusammenarbeit (Ida-Workshops)

Kursangebot?
Ida-Workshops zu motorisch-funktionellen Einschränkungen bei Kleinkindern sowie Sehnenverletzungen der Hand aus manual- und ergotherapeutischer Sicht, Fortbildungskurse in Manueller Lymphdrainage, Bobath, Basaler Stimulation, F.O.T.T. und zahlreiche Kurse zu ausgewählten ergotherapeutischen Themen wie zum Beispiel Bewegungstherapie in der Gerontopsychiatrie, ergotherapeutische Gesprächsführung oder Schreibabys und Bindungstheorie, Inhouse-Schulungen

Dozenten?
Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Ärzte, Heilpraktiker

Kurstipp

Ein Highlight des Medizinischen Fortbildungszentrums der WAD ist der Kurs „Manuelle Lymphdrainage für Ergotherapeuten“, den ein Dozententeam der Földischule leitet. Die Manuelle Lymphdrainage/Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (MLD/KPE) ist seit vielen Jahren ein anerkanntes Behandlungskonzept für das Lymphödem sowie für andere Erkrankungen, die mit Ödemen einhergehen.

Im theoretischen Kursteil wiederholen die Teilnehmer zunächst Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems und erwerben aufbauend Kenntnisse über Wirkungen und Kontraindikationen der Manuellen Lymphdrainage. Weiter erarbeiten sie die einzelnen Krankheitsbilder des posttraumatischen und postoperativen Ödems, des CRPS, der Sklerodermie und der rheumatoiden Arthritis, um dann im praktischen Teil selbst Hand anzulegen. Die Teilnehmer üben spezielle Grifftechniken und -reihenfolgen und bekommen eine Kompressionsbandage demonstriert. Der Schwerpunkt liegt auf der oberen Extremität.

Fazit > Interessierte Ergotherapeuten erweitern ihr Behandlungsspektrum und optimieren dadurch den Therapieerfolg ihrer Klienten.

Sabine Schmidt

ZU GEWINNEN

Kursplatz

Wer bis zum 4.1.2013 unter **www.thieme.de/ergoonline** > „ergopraxis“ > „Gewinnspiel“ auf „Entstauen“ klickt, hat die Chance, vom 13.–17. Mai 2013 am vorgestellten Kurs im Wert von 450 Euro teilzunehmen.

Foto: andreea-cristina/shutterstock.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.